

Die Theater AG des Gymnasiums Nordenham zeigt:

Oha, eine Leiche!



Ort: Aula des Gymnasiums
Aufführungstermine:
Mittwoch, den 15.7.2015; 19.30 Uhr
Donnerstag, den 16.7.2015; 19.30 Uhr

Joana Holst	5A	Zimmermädchen
Levin Hansel ,	5St	Jim, Ganove
Florin Sophie van Norden,	5St	Zimmermädchen
Maja Schulz,	5St	Miss Harrington,Reporterin
Kjell Richter,	6A	Japp, Chefinspektor
Bjarne Berger	6B	Schmetterlingsforscher
Laura Glevitzky,	6B	Jackie, Komplizin von Jim
Nick Mendelowski,	6B	Todd, Inspektor
Laura Mendelowski	8C	Lady Rustonbury, Adelige
Luca Göttler	8D	Henry, Bilderdieb
Hannah Jantzen	8D	Jane Marple, Detektivin
Alexander Kuckei	8D	Dr. Watson, Detektiv
Patrick Schiller	8D	Paul, Portier
Lena Schüler	8D	Harriet, Komplizin von Henry
Jonas Eilers	9B	Hercule Poirot, Detektiv
Lars Grüneisen	9B	Sherlock Holmes, Detektiv

Regie, Technik: Hartmut Neumann, Markus Scharrer

Inhalt der Kriminalkomödie „Oha, eine Leiche“ von Peter Förster

Der Ort der Handlung ist eine kleine, unscheinbare und abseits gelegene Pension an der Westküste Englands.

Hier versteckt sich nicht nur ein Ganovenpärchen, welches ein wertvolles Gemälde aus der Londoner Nationalgalerie gestohlen hat vor ihren Mitkomplizen und der Polizei, hier checkt sich auch die bekannte Detektivin „Miss Marple“ ein, um ihren wohlverdienten Urlaub zu verbringen.

Die Idylle wird aber jäh durch einen Leichenfund unterbrochen. Nun ist es mit der Ruhe vorbei, neben einer neugierigen Reporterin ermitteln zwei örtliche Polizeivertreter, unterstützt von dem Meisterdetektiv Hercule Poirot, in der Pension. Auch die Komplizen des Ganovenpärchens tauchen unverhofft auf und sorgen für weitere Komplikationen.

Als sei die Konfusion nicht schon groß genug, erzeugen ein skurriler Schmetterlingsforscher und eine undurchsichtige Lady neue Irritationen.

Handelt es sich bei der Leiche vielleicht nur um einen Unfall oder doch um einen Mord? Und welche Rolle spielt diese Lady Rustonbury?

Der Portier und die Dienstmädchen des Hauses stehen kurz vor dem Zusammenbruch.

Selbst Miss Marple scheint hier ratlos zu sein.

Kann der Fall vielleicht nur überregional durch die bekannten Detektive Dr. Watson und Sherlock Holmes gelöst werden?

Wenn auch Sie wissen wollen, wie die Geschichte ausgeht, dann empfehlen wir Ihnen den Besuch unserer Aufführung am 15. oder 16. Juli 2015. Über die Nebenwirkungen unseres Stückes können wir uns leider keine Vorhersage erlauben, aber Sie werden garantiert niemals wieder eine höhere Dichte an detektivischen Berühmtheiten in einem Theaterstück erleben!

Viel Spaß